

Praktikumsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Hansen

Technische Leitung: Dipl.-Ing. Katrin Groth

Ablauf des Physik-Praktikums für TU-Studierende, SS 2019

- Das Praktikum wird **mittwochs** an 5 aufeinander folgenden Terminen von **08:00 - 12:00** in Zweiergruppen absolviert. **Zu allen geforderten Praktikumsterminen besteht Anwesenheitspflicht!** Bei Abwesenheit im Krankheitsfalle ist ein Attest vorzulegen.
- Die Versuchsunterlagen für die jeweiligen Versuche können unter <https://www.physnet.uni-hamburg.de/studium/studiengaenge/praktika/TUHH-Praktikum> herunter geladen werden. Anhand der Versuchsbeschreibung und weiterführender Literatur bereitet sich **jeder** Praktikumssteilnehmende in Bezug auf die **physikalischen Grundlagen des Versuches, wie z.B. den Definitionen der physikalischen Größen, den Zusammenhängen in Form von physikalischen Gesetzen, Literaturwerten von Materialkonstanten, etc.** vor. Wir empfehlen sich schriftlich vorzubereiten. Reicht die Versuchsanleitung zur Erstellung der Vorbereitung nicht aus, muss auf zusätzliche Literatur zurückgegriffen werden.
- Im **Eingangskolloquium** (ca.20 Min.) zeigen die Studierenden, dass sie gut auf die Durchführung des Versuches vorbereitet sind. Es können von beiden Seiten (Versuchsbetreuer bzw. Studierende) Fragen gestellt werden. Wer zum Praktikum **unvorbereitet** erscheint, wird mit einem „NV“ für „nicht vorbereitet“ bewertet. Zwei „NV“-Bewertungen sorgen für den Ausschluss vom Praktikum. Die aufgenommenen Messdaten sind mit Kugelschreiber zu protokollieren!
- **Als Zweiergruppe bearbeiten Sie die Auswertung** der Messergebnisse **im Anschluss** an die Versuchsdurchführung unter Anleitung der Versuchsbetreuer. Je nach Versuch wird mit Taschenrechner, Papier und Bleistift, mit dem eigenem Laptop oder mit einem Rechner im Praktikum gearbeitet.
- Bei der Erstellung des Protokolls gehen Sie zunächst auf die Aufgabenstellung ein. Die Auswertung der Messergebnisse beinhaltet eine Fehlerabschätzung, die **Fehlerrechnung** (siehe Extra-Anleitung als pdf-file) und die Fehlerdiskussion. In einer Zusammenfassung werden die Versuchsergebnisse und Stichworte zur Fehlerbetrachtung übersichtlich dargestellt. **Vorn auf das Protokoll** wird ein **Deckblatt** geheftet. Das Deckblatt erhalten Sie als Vordruck im Praktikum. Sie ergänzen die Versuchsbezeichnung, das Datum der Versuchsdurchführung, die Gruppennummer, die Namen der Studierenden und den Namen des Versuchsbetreibers. Der Versuchsbetreibende unterschreibt das Deckblatt, was der Erteilung des Endtestates gleich kommt.
- Jeder Praktikumstermin kann mit einem **Abschlusskolloquium** (ca.20 Min.), bei dem die Studierenden ihre Ergebnisse vortragen und begründen, enden. Die Praktikanten erhalten als Nachweis für das erreichte **Endtestat eine Unterschrift des Versuchsbetreibers auf ihrer Testatliste**. Diese **Testatliste** wird **am Ende** des Physik-Praktikums bei Frau Groth **im Praktikumsbüro abgegeben**. Die erstellten Unterlagen bleiben bei den Studierenden.

Für das Physik-Praktikum wünsche ich Ihnen viel Erfolg und viel Spaß.

Mit freundlichem Gruß, Katrin Groth

08.04.2019